STADT BECKUM

Niederschrift

Gremium:	Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss
Datum:	Mittwoch, 02.04.2025
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	20:05 Uhr
Ort:	Aula der Antoniusschule, Antoniusstraße 5 – 7, 59269 Beckum
Hinweis:	Die Niederschrift ist für die Öffentlichkeit auf den öffentlichen Teil der Sitzung beschränkt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

2 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 20.03.2025 – öffentlicher Teil –

3 Bericht der Verwaltung

4 Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"
Vorlage: 2025/0070

5 Gemeinsame Smart Region-Strategie der Städte und Gemeinden und des Kreises Warendorf
Vorlage: 2025/0091

6 Verkauf der Immobilie Entwicklungs- und Gründungszentrum – Vorstellung eines Kaufinteressenten
Vorlage: 2025/0074

7 Stärkung der Sicherheit und Ordnung in Beckum schnellstmöglich umsetzen – Antrag der FDP-Fraktion vom 18.03.2025
Vorlage: 2025/0093

8 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH
Vorlage: 2025/0048

9 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH
Vorlage: 2025/0053

10 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH
Vorlage: 2025/0054

11 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH
Vorlage: 2025/0085

12 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Westfalen Tarif GmbH
Vorlage: 2025/0086

13 Masterplan Finanzen – Antrag der FDP-Fraktion vom 29.01.2025
Vorlage: 2025/0056

14 Auswertung und Abrechnung des Beckumer Jubiläumsjahres 2024
Vorlage: 2025/0089

15 Bericht über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und die Vermarktung im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"
Vorlage: 2025/0087

16 Neubau der Sonnenschule – Beantragung von Fördermitteln
Vorlage: 2025/0094

17 Antrag zum Programm Struktur- und Dorfentwicklung 2025 des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Dorfinnenentwicklungskonzeptes für Roland
Vorlage: 2025/0096

18 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Nicht öffentlicher Teil:

1 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 20.03.2025 – nicht öffentlicher Teil –

2 Bericht der Verwaltung

3 Bestellung eines stellvertretenden Leiters der Feuerwehr Stadt Beckum
Vorlage: 2025/0090

4 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 2025/0075

5 Grundstücksangelegenheit
Vorlage: 2025/0088

6 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Michael Gerdhenrich

CDU-Fraktion

Kathrin Averdung	Vertretung für Herrn Markus Höner
Theresia Gerwing	
Rudolf Goriss	
Andreas Kühnel	
Christoph Pundt	
Christoph Tentrup-Beckstedde	

SPD-Fraktion

Andreas Focke	Vertretung für Herrn Peter Tripmaker
Dr. Rudolf Grothues	
Felix Markmeier-Agnesens	
Alexandra Poppenborg	
Gilbert Wamba	

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Nadhira de Silva	
Ute Zeyn	Vertretung für Herrn Kai Braunert

FWG-Fraktion

Gregor Stöppel

FDP-Fraktion

Timo Przybylak

Verwaltung

Thomas Wulf
Karina Benjilany
Anja Korte
Arnulf-Alexander Sonnenburg
Stefan Wilmes

Nicht anwesend

CDU-Fraktion

Markus Höner

SPD-Fraktion

Peter Tripmaker

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Kai Braunert
Angelika Grüttner-Lütke

Protokoll

Herr Bürgermeister Gerdhenrich eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Öffentlicher Teil:

1 Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern

Anfragen werden nicht gestellt.

2 Niederschrift über die Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses vom 20.03.2025 – öffentlicher Teil –

Einwendungen werden nicht erhoben.

3 Bericht der Verwaltung

Herr Bürgermeister Gerdhenrich berichtet wie folgt

Stand der Anschaffung eigener Stadt-Terrassen für die Hauptstraße in Neubeckum

„Seit dem letzten Bericht im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss wurde die Vergabe der Stadt-Terrassen intensiv vorbereitet. Ziel ist es, die Wahl der neuen Stadt-Terrassen gemeinsam mit den Akteurinnen und Akteuren vor Ort zu treffen. Hierzu wurde ein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb gewählt.

Der Kostenrahmen von 60.000 Euro ist in der Ausschreibung vorgegeben, ebenso die Gestaltung von mindestens 2 Parkplätzen. Die bisherigen Beteiligungsergebnisse fließen in die Ausschreibung ein und es gibt Vorgaben zum Material (wie unter anderem Wetterfestigkeit und Nachhaltigkeit).

1. Schritt ist ein offener Teilnahmewettbewerb, der gerade veröffentlicht wurde. Nach Prüfung der Referenzen werden bis zu 5 Unternehmen zur Angebotsabgabe eingeladen. Die anonymisierten Angebote werden dem Verfügungsfondsbeirat vorgestellt, der auch weitere beratende Akteurinnen und Akteure aus dem Stadtteil einbezieht.

Der Beirat entscheidet zunächst anhand eines Kriterienkatalogs, welche 2 Angebote in Neubeckum zur Entscheidung gestellt werden. Bei der Auswahl, welches der Modelle den finalen Zuschlag erhält, sollen möglichst die mitwirken, die später einen Nutzen von den Stadt-Terrassen haben. In der Beiratssitzung werden hierfür 2 Optionen zur Auswahl gestellt und entschieden: eine Entscheidung für ein Modell durch die Besucherinnen und Besucher der Einkaufslage oder durch die anliegenden Gewerbebetreibenden.

In einer 2. Sitzung beschließt der Beirat das bei der Stadtteil-Entscheidung gewählte Modell. Bei einem günstigen Angebot wird eine 3. Terrasse beauftragt.

Die Zeitschiene sieht folgende Termine vor:

Ausschreibung:..... Ende 13. Kalenderwoche 2025
Frist zur Einreichung von Teilnahmeanträgen:..... 25.04.2025
Frist zur Einreichung von Angeboten:..... 30.05.2025
1. Beiratssitzung:..... 26.06.2025
Entscheidung im Stadtteil:..... 01.07.2025 bis 24.07.2025
Bekanntgabe des Zuschlags:..... bis 05.08.2025

Der Prozess ist aufwendig, aber lohnend. Die Diskussion über Aufenthalt versus Parkplätze wurde in Neubeckum bisher sehr positiv geführt. Hierfür ist es besonders wichtig, die eigenen Stadt-Terrassen auch zur eigenen Entscheidung zu machen."

4 Vorstellung eines Bauvorhabens im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2"
Vorlage: 2025/0070

Herr Güvenc stellt das Bauvorhaben anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1 zur Niederschrift) vor und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

5 Gemeinsame Smart Region-Strategie der Städte und Gemeinden und des Kreises Warendorf
Vorlage: 2025/0091

Herr Höing stellt die Smart Region-Strategie anhand einer Präsentation (siehe Anlage 2 zur Niederschrift) vor. Im Anschluss beantworten er und Frau Benjilany Fragen der Anwesenden.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Die gemeinsam vom Kreis Warendorf und den kreisangehörigen Kommunen entwickelte Smart Region-Strategie mit ihrer Vision, die Leitbilder und Ziele für die interkommunale Zusammenarbeit darstellt, wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit dem Kreis Warendorf die Weiterentwicklung der Strategie vorzunehmen und die Umsetzung von ersten Projekten zu prüfen und bedarfsweise anzugehen. Über den Stand der Umsetzung wird fortlaufend berichtet.

Kosten/Folgekosten

Die Koordinationsaufgaben übernimmt der Kreis Warendorf in eigener Zuständigkeit. Über den personellen Einsatz der Verwaltung hinaus fallen nur dann Kosten an, wenn sich die Stadt Beckum an konkreten Projekten im Rahmen der Smart Region-Strategie beteiligt.

Finanzierung

Über etwaige Projektbeteiligungen der Stadt Beckum und die Bereitstellung dafür notwendiger Mittel müsste im Rahmen der Aufstellung des Haushaltes für die kommenden Jahre beraten und entschieden werden.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

6 Verkauf der Immobilie Entwicklungs- und Gründungszentrum – Vorstellung eines Kaufinteressenten
Vorlage: 2025/0074

Herr Köse stellt anhand einer Präsentation (siehe Anlage 3 zur Niederschrift) seine Planungen zum beabsichtigen Ankauf vor und beantwortet die Fragen der Anwesenden.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

7 Stärkung der Sicherheit und Ordnung in Beckum schnellstmöglich umsetzen – Antrag der FDP-Fraktion vom 18.03.2025
Vorlage: 2025/0093

Herr Bürgermeister Gerdhenrich weist darauf hin, dass die Polizei für die heutige Sitzung abgesagt habe, sie aber gleichwohl gerne bereit sei, im Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss zu berichten, wenn denn konkrete Fragestellungen von den Fraktionen formuliert werden. Die nächste Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses finde am 14.05.2025 statt. Um der Polizei bis dahin eine angemessene Vorbereitungszeit einzuräumen, werde darum gebeten, der Verwaltung konkrete Fragestellungen bis spätestens 25.04.2025 zukommen zu lassen.

Herr Przybylak erläutert den Antrag der FDP-Fraktion.

Herr Kühnel erklärt, dass die CDU-Fraktion wünscht, das bereits in der Sitzung des Haupt-, Finanz- und Digitalausschusses am 26.11.2024 festgelegte Verfahren weiterhin umzusetzen.

Herr Markmeier-Agnesens betont, dass der Bericht der Polizei essentiell für die weitere Diskussion sei.

Herr Stöppel teilt mit, dass die FWG-Fraktion den Antrag ablehne, da er keinen Sinn mache.

Frau de Silva spricht sich für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen ebenfalls für das bereits festgelegte Verfahren aus.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich lässt über die Ziffern 2 und 3 des Antrags der FDP-Fraktion abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt Ja 1 Nein 15 Enthaltung 0

	Gesamt	BM	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP
Ja	1						1
Nein	15	1	6	5	2	1	
Enthaltung							
Gesamt	**16**	**1**	**6**	**5**	**2**	**1**	**1**

8 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH
Vorlage: 2025/0048

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH, an der die Stadt Beckum unmittelbar beteiligt ist, wird auf der Grundlage der als Anlage zur Vorlage beigefügten Synopse des Gesellschaftsvertrages zugestimmt. Bereits jetzt wird etwaigen Änderungen des Vertragsentwurfes im Rahmen des kommunalrechtlichen Anzeigeverfahrens zugestimmt, soweit diese den Vertragsentwurf nicht wesentlich verändern.

2. Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH werden angewiesen, alle erforderlichen Erklärungen zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfälische Landes-Eisenbahn GmbH abzugeben.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

9 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH Vorlage: 2025/0053

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH, an der die Stadt Beckum mittelbar beteiligt ist, wird auf der Grundlage der als Anlage zur Vorlage beigefügten Synopse des Gesellschaftsvertrags zugestimmt. Bereits jetzt wird etwaigen Änderungen des Vertragsentwurfs im Rahmen des kommunalrechtlichen Anzeigeverfahrens zugestimmt, soweit diese den Vertragsentwurf nicht wesentlich verändern.
2. Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung der Westfälische Landes-Eisenbahn mbH werden angewiesen, alle erforderlichen Erklärungen zur Änderung des Gesellschaftsvertrags der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH abzugeben. Insbesondere ist der Vertreter der Westfälische Landes-Eisenbahn mbH in der Gesellschafterversammlung der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH entsprechend anzuweisen.
3. Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH werden angewiesen, alle erforderlichen Erklärungen zur Änderung des Gesellschaftsvertrags der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH abzugeben. Insbesondere ist der Vertreter der Regionalverkehr Münsterland GmbH in der Gesellschafterversammlung der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH entsprechend anzuweisen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

10 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH
Vorlage: 2025/0054

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH, an der die Stadt Beckum mittelbar beteiligt ist, wird auf der Grundlage der als Anlage zur Vorlage beigefügten Synopse des Gesellschaftsvertrags zugestimmt. Bereits jetzt wird etwaigen Änderungen des Vertragsentwurfs im Rahmen des kommunalrechtlichen Anzeigeverfahrens zugestimmt, soweit diese den Vertragsentwurf nicht wesentlich verändern.

2. Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH werden angewiesen, alle erforderlichen Erklärungen zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH abzugeben. Insbesondere ist der Vertreter der Regionalverkehr Münsterland GmbH in der Verkehrsbetrieb Kipp GmbH entsprechend anzuweisen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

11 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH
Vorlage: 2025/0085

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH, an der die Stadt Beckum mittelbar beteiligt ist, wird auf der Grundlage der als Anlage zur Vorlage beigefügten Synopse des Gesellschaftsvertrags zugestimmt. Bereits jetzt wird etwaigen Änderungen des Vertragsentwurfs im Rahmen des kommunalrechtlichen Anzeigeverfahrens zugestimmt, soweit diese den Vertragsentwurf nicht wesentlich verändern.

2. Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH werden angewiesen, alle erforderlichen Erklärungen zur Änderung des Gesellschaftsvertrags der Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH abzugeben. Insbesondere ist der Vertreter der Regionalverkehr Münsterland GmbH in der Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH entsprechend anzuweisen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

12 Änderung des Gesellschaftsvertrags der Westfalen Tarif GmbH Vorlage: 2025/0086

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

1. Den Änderungen des Gesellschaftsvertrags der Westfalen Tarif GmbH, an der die Stadt Beckum mittelbar beteiligt ist, wird auf der Grundlage der als Anlage zur Vorlage beigefügten Synopse des Gesellschaftsvertrags zugestimmt. Bereits jetzt wird etwaigen Änderungen des Vertragsentwurfs im Rahmen des kommunalrechtlichen Anzeigeverfahrens zugestimmt, soweit diese den Vertragsentwurf nicht wesentlich verändern.
2. Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Beckum in der Gesellschafterversammlung der Regionalverkehr Münsterland GmbH werden angewiesen, alle erforderlichen Erklärungen zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Westfalen Tarif GmbH abzugeben. Insbesondere ist der Vertreter der Regionalverkehr Münsterland GmbH beziehungsweise der Tarifgemeinschaft Münsterland – Ruhr-Lippe GmbH in der Westfalen Tarif GmbH entsprechend anzuweisen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen Personal- und Sachkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Es entstehen keine zusätzlichen Auswirkungen auf den städtischen Haushalt.

Abstimmungsergebnis:

ungeänderte Beschlussempfehlung Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

13 Masterplan Finanzen – Antrag der FDP-Fraktion vom 29.01.2025 Vorlage: 2025/0056

Herr Przybylak erläutert den Antrag der FDP-Fraktion. Er erklärt, dass man nicht die exakt gleichen Maßnahmen wie die Stadt Warendorf treffen wolle, aber zumindest vergleichbare Zielvorgaben im Sinn habe.

Herr Pundt vertritt für die CDU-Fraktion die Meinung, dass es der 1. Schritt sein muss, dass die Verwaltung die Zahlungsströme der „großen Schulden“ darstellt, also welche Kredite welche Laufzeiten haben et cetera. Nach einiger Diskussion sagt Herr Wulf einen erweiterten Bericht zu den städtischen Kreditverbindlichkeiten zu.

Herr Pundt fragt, warum ausgerechnet für das so bedeutsame Thema „Finanzen“ keine Arbeits- beziehungsweise Lenkungskruppe gebildet werde, wohingegen dies für gefühlt jedes andere Themengebiet geschehe.

Herr Stöppel teilt mit, dass die FWG-Fraktion den Antrag ablehne. Es brauche weder einen Masterplan Finanzen noch eine Lenkungsgruppe – dafür gebe es schließlich den Haupt-, Finanz- und Digitalausschuss.

Frau de Silva erklärt, dass aus Sicht der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Stadt ihren Haushalt solide plane und man sich ausreichend informiert fühle. Darüber hinaus lehne die Fraktion Einsparungen bei den freiwilligen sozialen Leistungen kategorisch ab.

Herr Bürgermeister Gerdhenrich kritisiert den Antrag. Einerseits fordere die FDP-Fraktion einen Sparkurs und Stelleneinsparungen, andererseits werden immer wieder Anträge von ihr gestellt, die zusätzliche Kosten und zusätzliche Stellen erfordern.

Herr Przybylak formuliert einen Beschlussvorschlag, über den Herr Bürgermeister Gerdhenrich abstimmen lässt.

Beschlussvorschlag:

Es wird ein Masterplan Finanzen zur Konsolidierung der städtischen Finanzen für ein zukunftsfähiges Beckum beschlossen. Es soll eine Lenkungsgruppe gebildet werden, die die Vorarbeit leistet, um den politischen Entscheidern mögliche Lösungen aufzuzeigen und Beschlüsse und Zielvorgaben zur Konsolidierung der Beckumer Finanzen zur Beschussfassung vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

abgelehnt Ja 1 Nein 9 Enthaltung 6

	Gesamt	BM	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP
Ja	1						1
Nein	9	1		5	2	1	
Enthaltung	6		6				
Gesamt	**16**	**1**	**6**	**5**	**2**	**1**	**1**

14 Auswertung und Abrechnung des Beckumer Jubiläumsjahres 2024 Vorlage: 2025/0089

Herr Kühnel teilt mit, er hätte sich eine detailliertere Aufdröselung der Kosten gewünscht.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

15 Bericht über die Aktivitäten der Wirtschaftsförderung und die Vermarktung im Gewerbegebiet "Obere Brede an der A2" Vorlage: 2025/0087

Frau Korte berichtet anhand einer Präsentation (siehe Anlage 4 zur Niederschrift) und beantwortet Zwischenfragen.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

16 Neubau der Sonnenschule – Beantragung von Fördermitteln Vorlage: 2025/0094

Herr Przybylak kritisiert, dass die Vorlage keine gute Entscheidungsgrundlage sei.

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Kreditanstalt für Wiederaufbau Fördermittel in Höhe von 900.000,00 Euro aus dem Programm „Klimafreundlicher Neubau Nichtwohngebäude – Kommunen" (499) mit „Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude" für den Neubau der Sonnenschule fristgerecht zu beantragen.

Kosten/Folgekosten

Für den Neubau des Schulgebäudes, den Abbruch des Bestandsgebäudes und die Neu-gestaltung der Außenanlagen des Grundschulverbundes Sonnenschule, Standort Beckum wird nach aktueller Kostenschätzung mit einer Gesamtinvestition von rund 28.700.000,00 Euro gerechnet. Die Auszahlungszeitpunkte liegen in den Jahren 2024 bis 2028 und sind entsprechend des Rahmenterminplanes zu berücksichtigen.

Die Zuwendungen aus dem genannten Förderprogramm würden der anteiligen Refinanzierung dienen.

Finanzierung

Für das Haushaltsjahr 2028 werden die Mittel von 900.000,00 Euro bei der Investitionsmaßnahme 00130601 – Neubau Sonnenschule – unter dem Produktkonto 030205.681100 – Investitionszuwendungen vom Land – eingeplant.

Die bisherige Veranschlagung der Haushaltsansätze im Finanzplanungszeitraum ist im Rahmen der Haushaltsplanung 2026 zu aktualisieren.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

	Gesamt	BM	CDU	SPD	Grüne	FWG	FDP
Ja	15	1	6	5	2	1	
Nein							
Enthaltung	1						1
Gesamt	**16**	**1**	**6**	**5**	**2**	**1**	**1**

17 Antrag zum Programm Struktur- und Dorfentwicklung 2025 des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen des Dorfinnenentwicklungskonzeptes für Roland Vorlage: 2025/0096

Beschlussvorschlag:

Sachentscheidung

Der Beantragung einer Zuwendung im Rahmen der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums des Landes Nordrhein-Westfalen im Jahr 2025 in Höhe von 164.200,00 Euro wird zugestimmt. Die Zuwendung soll für die Gestaltung des Dorfplatzes Roland verwendet werden.

Kosten/Folgekosten

Die Gesamtkosten für die Umgestaltung des Dorfplatzes liegen nach aktuellem Stand bei 252.600,00 Euro. Der städtische Eigenanteil beträgt 88.400,00 Euro. Durch die Umgestaltung des Platzes entstehen zudem Folgekosten in Form von Unterhaltungen.

Es entstehen Sach- und Personalkosten, die dem laufenden Verwaltungsbetrieb zuzuordnen sind.

Finanzierung

Im Haushaltsplan 2025 sind bei der Investitionsmaßnahme 3004 – Dorfplatz Roland – unter dem Produktkonto 120101.785200 – Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen – 200.000,00 Euro veranschlagt. Hinzu kommt eine Ermächtigungsübertragung aus dem Jahr 2024 mit 15.761,50 Euro.

Eine Zuwendung ist bei der gleichen Investitionsmaßnahme unter dem Produktkonto 120101.681100 – Investitionszuwendung vom Land – 146.250,00 Euro veranschlagt.

Die Mehrauszahlungen sollen durch die erwartete erhöhte Förderung und den Deckungskreis des Fachdienstes Tiefbau gedeckt werden.

Abstimmungsergebnis:

ungeändert beschlossen Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

18 Anfragen von Ausschussmitgliedern

Anfragen werden nicht gestellt.

Für die Richtigkeit:

Beckum, den 09.04.2025	Beckum, den 09.04.2025
gezeichnet Michael Gerdhenrich Vorsitz	gezeichnet Stefan Wilmes Schriftführung